

Sygesch  
24-7

08.02.2011  
☎ 4666

**Bericht  
für die  
Sitzung der Deputation für Bildung am 17.02.2011 unter Verschiedenes (städtisch)**

**Schule an der Züricher Straße (Förderzentrum für die Bereiche Krankenhaus- und Hausunterricht)**

**A. Problem**

Der Abgeordnete Claas Rohmeyer, Fraktion der CDU, bittet um einen Sachstandsbericht zur Schule an der Züricher Straße (Förderzentrum für die Bereiche Krankenhaus- und Hausunterricht).

**B. Lösung**

Im Rahmen des Inklusionsauftrages hat der Gesetzgeber im Bremischen Schulgesetz festgelegt, dass bis auf drei Förderzentren alle anderen Förderzentren sukzessive aufgelöst werden.

Es steht jedoch fest, dass das bisherige Förderzentrum für die Bereiche Krankenhaus- und Hausunterricht spezielle und originäre Aufgaben erfüllt, die mit denen der Förderzentren für lern- oder geistigbehinderte Schülerinnen und Schüler nicht vergleichbar sind.

Insofern ist beabsichtigt, die Arbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Krankenhaus Ost und die Arbeit mit den somatisch erkrankten Schülerinnen und Schülern in den anderen Krankenhäusern inhaltlich in der bewährten Art fortzuführen.

Allerdings hat die städtische Deputation für Bildung im Schulstandortprogramm 2010 – 2015 entschieden, dass als Organisationsform dafür zukünftig die Arbeit unter dem Dach eines sog. Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) geschehen soll.

gez.

Sygesch